

Ausgabe 7/2020

Regional vernetzt

OHNE PARTNER GEHT ES NICHT: NUR GEMEINSAM LÄSST SICH DIE REGIONALE WIRKSAMKEIT VERBESSERN, LASSEN SICH SYNERGIEN NUTZEN UND DIE KREBSMEDIZIN STÄRKEN.

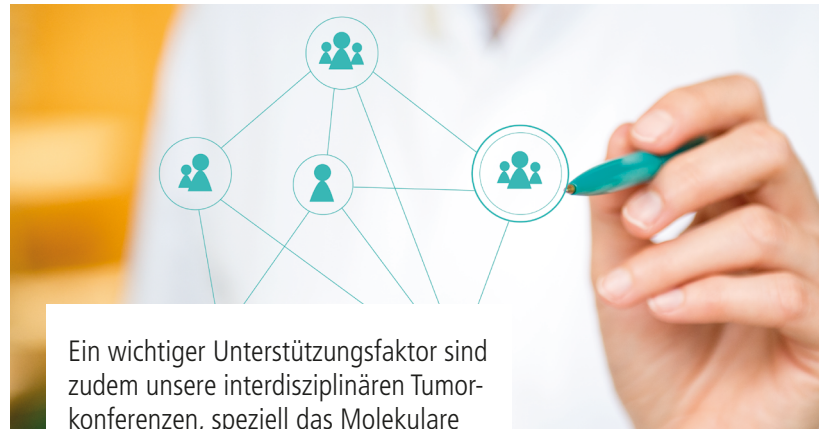
Um Menschen in ganz Niedersachsen und angrenzenden Regionen eine ganzheitliche Versorgung in allen Phasen der Erkrankung anzubieten, spielt die enge und vertrauensvolle Kooperation mit regionalen Krankenhäusern, niedergelassenen Ärzten und Selbsthilfegruppen („outreach“) eine zentrale Rolle.

Als Teil des CCC Niedersachsen (CCC-N) kooperiert das CCC Hannover mit verschiedenen an der onkologischen Versorgung beteiligten Einrichtungen der Region und angrenzenden Gebieten. Die regionale Vernetzung ermöglicht multidisziplinäre Versorgungsaktivitäten von der Prävention bis zur Nachsorge, interdisziplinäre und interprofessionelle Ausbildung sowie Kooperationen und gemeinsame Projekte in der translationalen und klinischen Forschung.

Dabei ist für uns von besonderer Bedeutung, Aktivitäten und Erkenntnisse aus der multidisziplinären Patientenversorgung der Region verfügbar zu machen.

Was heißt das konkret?

Durch Vernetzungsaktivitäten wird die örtliche Routineversorgung um spezialisierte Angebote wie z.B. psychoonkologische Dienste im CCC Hannover an der MHH ergänzt.



Copyright:
medJUNGE

Ein wichtiger Unterstützungsfaktor sind zudem unsere interdisziplinären Tumorkonferenzen, speziell das Molekulare Tumorboard (MTB), welches der Organ-tumorkonferenz nachgeschaltet ist. Im interdisziplinären Austausch werden individuelle Therapieempfehlungen mit molekularer Zielrichtung erarbeitet. Kolleginnen und Kollegen außerhalb der MHH haben die Möglichkeit, ihre Patientinnen und Patienten zur Besprechung im MTB vorzustellen.

Zeiten und Anmeldungen zum MTB finden Sie auf unserer Homepage unter www.mhh.de/ccc-hannover-claudia-von-schilling-zentrum/fuer-aerzte/molekulare-diagnostik-und-beratung

Im Bereich der klinischen Forschung schafft die Studienplattform des CCC-N Transparenz bezüglich der regionalen Studienaktivitäten. Die Plattform richtet sich an alle Interessierten, insbesondere medizinisches und wissenschaftliches Fachpersonal. Sie hilft den Austausch zwischen den Standorten anzuregen und die Kommunikation zu erleichtern.

Die Studienplattform finden Sie unter <https://ccc-studien.mh-hannover.de>.

Für Fragen und Anregungen zu klinischen Studien haben wir eine zentrale E-Mailadresse studien-ccc@mh-hannover.de eingerichtet.

Die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen wird zudem durch Schulungen wie zum Beispiel GCP-Kurse gestärkt, die vom CCC Hannover gemeinsam mit der Clinical Research Center Core Facility (CRC-CF) der MHH angeboten werden.

Aktuell

GCP Online-Kurs
für Prüfer/Stellvertreter und Mitglieder einer Prüfgruppe bei klinischen Prüfungen nach dem Arzneimittelgesetz bzw. für Prüfer nach der Verordnung (EU) Nr. 536/2014

Anmeldungen:
bis zum **31.10.2020** über anmeldung@medi-seminar.com.
Teilnahme bis zum **30.11.2020** möglich.

Nähere Infos unter www.mhh.de/ccc-hannover-claudia-von-schilling-zentrum/bildungsprogramme/klinische-studien

Info-Reihe-Krebs
VORERST NUR ONLINE!
Auf Grund der Corona-Situation, finden in 2020 keine Hörsaal-Veranstaltungen mehr statt.

In unserer Mediathek finden Sie die Interviews zur Info-Reihe-Krebs im Kurzfilmformat sowie weitere Podcasts und Erklärvideos.

Schauen Sie vorbei unter www.mhh.de/ccc-hannover-claudia-von-schilling-zentrum/mediathek

Outreach – Wer gehört dazu?

In den DIAKOVERE Krankenhäusern Friederikenstift und Henriettenstift werden jährlich 7.600 Patientinnen und Patienten mit einer Krebsdiagnose ambulant und stationär versorgt. Die spezialisierte Versorgung findet bei den beiden Standorten in sieben Fachkliniken und fünf von der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) zertifizierten Tumorzentren statt.

- Das zertifizierte Brustzentrum und das Gynäkologische Krebszentrum unter der Leitung von Chefarzt Prof. Dr. Wulf Siggelkow bilden den Schwerpunkt der Frauenklinik der DIAKOVERE Krankenhäuser Friederikenstift und Henriettenstift. Gynäkologische Tumore können in der Onkologischen Tagesklinik am Henriettenstift unter anderem durch die Ambulante Spezialärztliche Versorgung (ASV) versorgt werden.
- Die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie im DIAKOVERE Friederikenstift und Henriettenstift unter der Leitung von Prof. Dr. Joachim Jähne ist auf die onkologische Chirurgie der bösartigen Tumoren des gesamten Gastrointestinaltraktes spezialisiert und führt das DKG-zertifizierte Darmkrebszentrum am Henriettenstift. Besondere Expertise besteht bei kolorektalen Karzinomen.
- Die operative als auch medikamentöse Versorgung der harnbildenden und -ableitenden Organe erfolgt in der Urologischen Klinik im Friederikenstift sowie in dem zertifizierten Prostatazentrum unter der Leitung von Priv.-Doz. Dr. Stefan Conrad.
- Die Klinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie im Henriettenstift unter der Leitung von Chefarzt Dr. Alexander Gröbe behandelt im zertifizierten Kopf-Hals-Tumorzentrum alle Kopf- und Halstumoren, insbesondere Karzinome der Mundhöhle in trägerübergreifender Zusammenarbeit mit der HNO-Klinik KRH Nordstadt.
- Die Neurochirurgische Klinik im Friederikenstift versorgt operativ Patientinnen und Patienten mit hirneigenen und spinalen Tumorerkrankungen, die im Anschluss durch die Neuroonkologie im Henriettenstift weiterbehandelt werden. Ansprechpartnerin ist hier Frau Dr. Bettina Schrader.
- Im Zentrum für Innere Medizin – Schwerpunkt Onkologie im Friederikenstift werden unter der Leitung von Prof. Dr. Urs Leonhardt überwiegend Patientinnen und Patienten mit soliden Tumoren behandelt. Zur onkologischen Versorgungsstruktur gehört eine onkologische Schwerpunktstation, eine onkologische Sprechstunde sowie eine Palliativstation. Es besteht eine enge Kooperation mit der Strahlentherapie im Haus.
- Als Querschnittsbereich bietet das Zentrum für Radiologie und Nuklearmedizin in den DIAKOVERE Krankenhäusern unter der Leitung von Prof. Dr. Peter Landwehr im Rahmen der onkologischen Versorgung umfangreiche bildgebende als auch interventionelle Diagnostik sowie interventionelle Therapie an.

EINER UNSERER PARTNER IST DIE DIAKOVERE. SIEBEN DIAKOVERE FACHKLINIKEN ARBEITEN TÄGLICH INTERDISZIPLINÄR, STANDORT- UND TEILWEISE TRÄGERÜBERGREIFEND ZUSAMMEN, UM KREBSPATIENTINNEN UND -PATIENTEN OPTIMAL ZU VERSORGEN. KOOPERATIONEN ZUR MHH UNTERSTÜTZEN DIE ONKOLOGISCHE VERSORGUNG DER KLINIKEN.

Molekularen Tumorboard vom CCC Hannover der MHH vorgestellt werden. Dies ermöglicht ihnen einen raschen Zugang zu neuesten Therapieverfahren.

Die Kliniken und Zentren der DIAKOVERE nehmen zudem an diversen Studien teil, wofür zum Teil eigene Studienbüros eingerichtet wurden. Die Studien sind auf der Studienplattform vom CCC-N veröffentlicht, wo nähere Studiendetails einsehbar sind.

Eine enge Verzahnung zum CCC besteht seitens der Frauenklinik der DIAKOVERE zur Frauenklinik der MHH. Diese beinhaltet neben der Lehre auch gemeinsame Forschungsprojekte, darunter Untersuchungen zur Versorgungsforschung und Biomarkern. Seit Jahren stimmen beide Kliniken die jährlichen wissenschaftlichen Veranstaltungen der Region inhaltlich und terminlich ab.

Für die spezialfachärztliche Versorgung bestehen seitens der DIAKOVERE Kliniken und Zentren weitere Kooperationen zur Strahlentherapie und der Humangenetik der MHH als auch zum Institut für Pathologie.

Gemeinsam arbeiten wir im Verbund CCC-N Tag für Tag daran, Krebspatientinnen und -patienten in Niedersachsen und der Region die bestmögliche Versorgung zu ermöglichen sowie die Lehre und Forschungsaktivitäten voranzutreiben.

Nähere Informationen sowie Kontaktdaten zu den Ansprechpartnern der DIAKOVERE Kliniken finden Sie unter www.diakovere.de/ccc.

Gemeinsam stärker
Regelmäßig findet in den DIAKOVERE Kliniken und Zentren ein Austausch in interdisziplinären Tumorboards statt. Bei bestimmten schwerwiegenden Erkrankungen oder speziellen Therapieformen können Patientinnen und Patienten im

Impressum

HERAUSGEBER
Comprehensive Cancer Center (CCC)
Hannover,
Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover

REDAKTION
Maika Isfort

LAYOUT
Zentrale Forschungswerkstätten
Digitale Medien MHH


DIAKOVERE


**Comprehensive
Cancer Center
Niedersachsen**
Kooperationspartner